

## **Achtung! Wenn falsche Bank-Mails ankommen !**

Die Kriminalpolizei und die Banken warnen, wenn von angeblichen Banken PIN- und TAN-Abfragen gefordert werden. Reagieren Sie nicht, denn Betrüger können mit abgefragten und sensiblen Daten großen Schaden anrichten. Diese Abfragen sehen aus wie seriöse Mitteilungen der Bank. Doch wenn man der Aufforderung folgt und seine Zugangsdaten zum Konto preisgibt, folgt schnell eine böse Überraschung. Sogenannte Pishing-Mails sind gelegentlich im Umlauf.

Mit dem Ärger verschwindet auch noch das Geld auf dem Konto. Die auf den ersten Blick so professionellen Anfragen sind Fälschungen. „Pishing“ nennt man diese Attacken.

Es klingt so einfach und zeugt auch noch von gutem Kundenservice, wenn Banken oder Versandhäuser eine Email verschicken, um angeblich Datenbestände zu aktualisieren. Nach einem Hinweis auf einen Link zur scheinbaren Homepage der Einrichtung sollen dann die brisanten Daten eingegeben werden.

**Merke!** Egal, welches Verfahren beim Online-Banking genutzt wird, es kommt einfach nicht vor, dass Banken per Mail Daten abfragen.

### **Sicherheitsberatung durch und für Senioren im Rhein-Lahn-Kreis**

Viele ältere Menschen haben Angst, oftmals verursacht durch überzogene Berichterstattung in den Medien. Die Folge, sie ziehen sich zurück. Die Sicherheitsberater wollen mit ihrer präventiven Arbeit zur Veränderung dieser Situation beitragen, in persönlichen Gesprächen und Vorträgen Ängste zerstreuen und praktische Tipps und Ratschläge geben. Die von der Polizei in Koblenz ausgebildeten Sicherheitsberater sind ehrenamtlich tätig. Sie bieten Vorträge und Einzelberatungen u.a. zu diesen Themen an:

- Sicherheit an der Haustür
- Verbraucherschutz für ältere Menschen. Wie schützen Sie sich im Alter.
- Haustürgeschäfte, Kaffeefahrten und Gewinnmitteilungen
- Sicherheitsmerkmale des Euro (Banknoten und Münzen)
- Kostenfalle Handy
- Wertsachenkennzeichnung

Wer in Ihrer Nähe als Sicherheitsberater zur Verfügung steht, erfahren Sie beim Seniorenbüro „Die Brücke“, Uschi Rustler, Insel Silberau 1, 56130 Bad Ems, Tel: 02603/972-336, Fax: 02603/972-6336, E-Mail: [uschi.rustler@rhein-lahn.rlp.de](mailto:uschi.rustler@rhein-lahn.rlp.de), Internet: [www.rhein-Lahn-bruecke.de](http://www.rhein-Lahn-bruecke.de). Weitere Informationen finden Sie unter [www.polizei.rlp.de](http://www.polizei.rlp.de) , Hotline: 0800/550660 und bei der Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Koblenz. Telefon: 0261/1031.

This document was created with Win2PDF available at <http://www.win2pdf.com>.  
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.  
This page will not be added after purchasing Win2PDF.